



Schwerpunkte: E-Business – Instandhaltung

ParcelMan: Unterstützung der KEP-Branche	Seite 3
iSig: Absicherung durch digitale Signaturen	Seite 5
KM in Unternehmensnetzwerken	Seite 9
WikoR: Netzwerk von Rechtsämtern	Seite 12
Instandhaltungsstrategien	Seite 18
e-main: Mobilität in der Instandhaltung	Seite 20
IPS-Systeme durchleuchtet	Seite 22
HAK bei Augmented Reality Systemen	Seite 27

UdZ-Schwerpunkt: EB – Inst	UdZ-Schwerpunkt: EB – Inst	UdZ-Berichte
ParcelMan: Prozessunterstützung durch Mobiltechnologie für KEP-Dienste 3	Anlagenstrukturierung als Grundlage für die Definition geeigneter Instandhaltungsstrategien 18	Individuelle Konzeption, Durchführung und Auswertung von Mitarbeiterbefragungen 28
iSig: Absicherung elektronischer produktbegleitender Dokumente durch digitale Signaturen 5	e-main: Mobile Lösungen zur Unterstützung der Instandhaltung 20	Partner des IAW gesucht: Personenzentrierte Simulation von Arbeitsprozessen 29
Erfolgreiche Unternehmens- und Behördenführung im Wandel 7	Drei Trends: Instandhaltung der nächsten Generation .. 22	Produktionsmanagement: Aachener SCM-Tag 2004 .. 30
Wissensmanagement in verteilten und vernetzten Organisationsstrukturen 9	„Business Software Instandhaltungsmanagement – Deutschland 2004“ gestartet: Studie zu IPS-Systemen 22	UdZ-Rubriken
WikoR: Wissensmanagement für kommunale Rechtsämter 12	Instandhaltung: Workshop und Arbeitskreis des FIR 26	Editorial 2
IH-Check: Diagnoseinstrumentarium für die innerbetriebliche Instandhaltung 15	Hand-Auge-Koordination bei videobasierten Augmented Reality Systemen 27	Impressum 11
		Personalien/Promotionen 31
		Literatur aus FIR+IAW 30
		Veranstaltungskalender 32

„UdZ – Unternehmen der Zukunft“ informiert mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen regelmäßig über die wissenschaftlichen Aktivitäten des Institutsverbundes von FIR+IAW

Herausgeber

Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) an der RWTH Aachen, Pontdriesch 14/16, D-52062 Aachen, Tel.: +49 2 41/4 77 05-1 20, FAX: +49 2 41/4 77 05-1 99, E-Mail: info@fir.rwth-aachen.de, Web: www.fir.rwth-aachen.de,

im Verbund mit dem

Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen, Bergdriesch 27, D-52062 Aachen, Tel.: +49 2 41/80-9 94 40, FAX: +49 2 41/80-9 21 31, E-Mail: info@iaw.rwth-aachen.de, Web: www.iaw.rwth-aachen.de

Institutsdirektor

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Holger Luczak

Leitende Mitarbeiter

Geschäftsführer (FIR): Dr.-Ing. Volker Stich

Bereichsleiter (FIR):

Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Volker Liestmann (Dienstleistungsorganisation), Dipl.-Ing. Thorsten Lücke (Produktionsmanagement), Dipl.-Ing. Stefan Bleck (E-Business Engineering)
Oberingenieure (IAW):

Dr.-Ing. Ludger Schmidt (Benutzerzentrierte Gestaltung von IuK-Systemen), Dipl.-Ing. Stephan Killich (Arbeitsorganisation);
Forschungsgruppenleiter (IAW): Dipl.-Kffr. Iris Bruns (Human Resource Management), Dr.-Ing. Ludger Schmidt (Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme), Dr. phil. Dipl.-Ing. Martin Frenz (Fachdidaktik der Textil- und Bekleidungstechnik)

Redaktion, Layout und Database Publishing

Olaf Konstantin Krueger, M.A.

FIR-Bereich E-Business Engineering

Tel.: +49 2 41/4 77 05-5 10

E-Mail: kg1@fir.rwth-aachen.de,

redaktion-udz@fir.rwth-aachen.de

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben: FIR+IAW-Archiv,

Titelbild/Montage: Olaf Konstantin Krueger, M.A.

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Bankverbindung

Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Konto-Nr. 000 300 1500

Anzeigenpreisliste

Es gilt Tarif Nr. 3 vom 1.3.2004

Druck

Kuper-Druck GmbH, Eduard-Mörke-Straße 36, D-52249 Eschweiler

Copyright

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ISSN 1439-2585 (PDF-Dokument 1.5, 20040826)

Weitere Literatur von FIR+IAW im Web

www.fir.rwth-aachen.de/service,

www.iaw.rwth-aachen.de/publikationen

Erfahrungs- und Informationsaustausch zum Zweck der Wettbewerbsstärkung

Grundlagenworkshop und Arbeitskreis des FIR für effiziente Instandhaltung

In leistungsorientierten Unternehmen ist es in den letzten Jahren zu einer immer stärkeren Technisierung und Automatisierung der Produktionsprozesse gekommen. Damit verbunden ist das Bemühen um eine effizientere Nutzung der Produktionsanlagen, wodurch das Instandhaltungsmanagement zunehmend an Bedeutung gewinnt. Allerdings stellen die Kosten der Instandhaltung in vielen Branchen einen erheblichen Kostenfaktor dar. Unter diesen Gesichtspunkten sind effiziente und nachhaltige Strategien sowie ganzheitliche Managementkonzepte gefragt, die gleichzeitig Anlagenverfügbarkeit, Produktqualität und Arbeits- bzw. Betriebssicherheit gewährleisten sowie Kosten senken. Darüber hinaus müssen die Maßnahmen geeignet sein, Verbesserungspotenziale in der Organisation der betrieblichen Instandhaltung zu identifizieren und möglichst optimal auszuschöpfen. Das FIR hilft Unternehmen durch die Gestaltung moderner Instandhaltungsorganisationen sowie deren Unterstützung mittels geeigneter Informationssysteme. Zu den Aktivitäten des FIR zählen zum Beispiel:

- der Arbeitskreis „Instandhaltung in der Euregio“, am **16. September 2004** in Aachen, und
- der Workshop „GIM – Grundlagenworkshop Instandhaltungsmanagement“, am **21. Oktober 2004** in Aachen.



Arbeitskreis „Instandhaltung in der Euregio“. Der 1993 gegründete

Arbeitskreis dient vor dem Hintergrund der oben geschilderten Problemstellungen Unternehmen aus der „Euregio“ als Austauschplattform, die sowohl den Transfer aktueller Ergebnisse in die Industrie als auch die frühzeitige Berücksichtigung industrieller Belange bei der Erarbeitung von Lösungen unterstützt. Die Ziele des Arbeitskreises sind:

- Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Problemen
- Vorstellung unternehmensspezifischer Lösungen zu entsprechenden Schwerpunktthemen
- Wissenstransfer durch Präsentationen von neusten Trends sowie
- Anregungen für praxisrelevante Forschungsprojekte aus dem Gebiet „Instandhaltung“.

Zielgruppe

Der Arbeitskreis setzt sich zur Zeit aus Instandhaltungsfachleuten von unterschiedlichen Industrieunternehmen der Aachener „Euregio“ zusammen.

Inhalte

Bisher wurden folgende Schwerpunktthemen im Arbeitskreis behandelt:

- TPM
- Reorganisation der Instandhaltungen
- IPS-Systeme
- Outsourcing
- Ersatzteilwesen.



„GIM – Grundlagenworkshop Instandhaltungsmanagement: Neue Impulse für die Optimierung der betrieblichen Instandhaltung“. Der Workshop greift die Herausforderungen an

eine moderne Instandhaltung von heute auf und stellt erfolgreiche Lösungen für Ihr Unternehmen vor. Mit Total Productive Maintenance (TPM), Reliability Centered Maintenance (RCM) und RBI (Risk Based Inspection) werden drei zukunftsfähige Konzepte vorgestellt, die den klassischen Zielkonflikt der Instandhaltung zwischen geforderter Anlagenverfügbarkeit und möglichst geringen Kosten lösen. Darüber hinaus werden Wege aufgezeigt, wie der Mehrwert der Instandhaltungsabteilung transparent darstellbar ist.

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte aus der Instandhaltung
- Produktionsverantwortliche, die jetzt oder zukünftig Aufgaben der Instandhaltung wahrnehmen.

Inhalte

- Status Quo in der Instandhaltung – Offensive Leistungsdarstellung der Instandhaltung
- IH-Check – Verbesserungspotenziale in der Instandhaltung systematisch erkennen und ausschöpfen
- RCM, TPM, RBI – Chancen und Einsatzmöglichkeiten moderner Instandhaltungskonzepte
- Potenziale moderner IT-Lösungen in der Instandhaltung – Auswahl und Einführung von Instandhaltungsplanungs- und -steuerungssystemen (IPS-Systemen) und mobiler Technologien.

Information und Anmeldung

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Ulrich Lange, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FIR,
Tel.: +49 2 41/4 77 05-2 37, E-Mail: lg@fir.rwth-aachen.de.